



**Presseinformation - 76/01/2019**

31.01.2019  
Seite 1 von 2

## **Europaminister Stephan Holthoff-Pförtner trifft den Ministerpräsidenten der Republik Armenien in Köln**

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de  
www.land.nrw

**Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales teilt mit:**

Europaminister Stephan Holthoff-Pförtner hat den Ministerpräsidenten der Republik Armenien Nikol Paschinjan zu einem Gespräch in Köln empfangen.

Ein Thema des Austausches war die friedliche Revolution in Armenien im letzten Jahr, in deren Verlauf die bisherige Regierung abgesetzt wurde und Nikol Paschinjan die Nachfolge als Ministerpräsident antrat. Minister Holthoff-Pförtner: „Mit dem gewaltlosen politischen Wandel ist es in Armenien gelungen, eine politische Führung abzusetzen, die nicht mehr dem Willen des Volkes gefolgt ist. Dies verdient große Anerkennung, die wir besonders in Deutschland nachempfinden können. Auch in Ostdeutschland wurde mit den friedlichen Protesten in der DDR in den Jahren 1989 und 1990 ein Wandel im politischen System durch das Volk herbeigeführt, der es ermöglicht hat, ein geteiltes Land wieder zu vereinen.“

Darüber hinaus ging es in dem Gespräch um den Ausbau der Beziehungen zwischen Nordrhein-Westfalen und Armenien zum Beispiel im Bereich einer Hochschulkooperation und Möglichkeiten der wirtschaftlichen Zusammenarbeit. Minister Holthoff-Pförtner: „Ich freue mich sehr, dass Ministerpräsident Paschinjan Nordrhein-Westfalen besucht und wir unsere Zusammenarbeit und den Dialog mit den ost- und südosteuropäischen Staaten stärken.“

Paschinjan besucht derzeit Nordrhein-Westfalen. Begleitet wurde er unter anderem von seiner Ehefrau Anna Hakobyan, Außenminister Zohrab Mnatsakanyan und dem Botschafter Armeniens Ashot Smbatyan. Auf

seiner Reise war der armenische Ministerpräsident unter anderem zu Gast in der Technischen Hochschule Köln zu einem Gespräch mit dem Präsidenten Professor Stefan Herzig und einem Redebeitrag vor Studierenden. Im Rathaus der Stadt Köln wurde er von Oberbürgermeisterin Henriette Reker empfangen. Aus Nordrhein-Westfalen reist Ministerpräsident Paschinjan nach einem Besuch im Kölner Dom weiter zu Gesprächen mit dem Bundespräsidenten, der Bundeskanzlerin und dem Bundestagspräsidenten in Berlin.

***Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales, Telefon 0211-837-1399.***

***Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>***